

# Pfarrblatt Enzenkirchen

An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at



MITTEILUNGEN DER PFARRE ENZENKIRCHEN

AUSGABE I / 2022



**Ich hoffe,**  
dass die Zahl der Friedliebenden  
immer weiter wächst  
und wir mehr und mehr verstehen,  
dass wir gemeinsam auf Leben und Tod  
diesen kleinen Planeten bewohnen,  
damit wir uns nicht bekriegen,  
sondern ergänzen.  
Dann werden wir nicht mehr  
unter einer ständigen Bedrohung leben.



**Ich hoffe,**  
dass den Friedensstiftern und Gewaltlosen  
Denkmäler errichtet werden  
und Generäle und Feldherren  
nicht mehr als Vorbilder gelten.

**Ich hoffe,**  
dass es einen Nobelpreis  
für die Hoffnung gibt  
und Auszeichnungen für den Mut,  
nicht mehr zu kämpfen;  
dass die Liebe als Stärke  
und nicht als Schwäche verstanden wird.

**Ich hoffe,**  
dass wir das Interesse an Waffen verlieren  
und stattdessen angezogen werden  
von unserem gegenseitigen inneren Reichtum.

Ulrich Schaffer



## Das PFINGSTENFEST IST WIEDER DA!

Liebe Enzenkirchnerinnen und  
Enzenkirchner!

### Grüß Gott!

50 Tage sind vergangen, seitdem wir Ostern gefeiert haben. Nun steht Pfingsten vor der Tür. Was feiern wir eigentlich?

Seit dem dritten Jahrhundert wird das Pfingstfest gefeiert. Immer am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heißt im Griechischen „pentecoste“, und von daher leitet sich der Name „Pfingsten“ ab. Es ist ein frohes Fest, und es erinnert uns an den Heiligen Geist, der neues Leben schenkt. Fröhlich und besinnlich zugleich ist das Fest auch bis heute geblieben.

Der Heilige Geist, den Jesus versprochen hatte, kam auf die Erde. Viele Menschen waren an diesem Tag in Jerusalem versammelt. Sie alle feierten ein fröhliches Fest der Ernte. Man erinnerte sich auch daran, dass Gott Israel die Zehn Gebote gegeben hatte.

Darum waren viele Menschen aus allen Ländern des damaligen römischen Reiches nach Jerusalem gekommen. Sie alle wollten mitfeiern. Alle, die zu Jesus hielten, hatten sich in einem Haus versammelt. Und da geschah das seltsame und wunderbare: „Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren. Dann sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder. **Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes ein-gab.**“ (Apostelgeschichte 2, 2-4)

Und die vielen Menschen, die nach Jerusalem gekommen waren, waren sehr erstaunt. „Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die versammelten Jünger in seiner Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie:

Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa! Wie kommt es, dass wir sie in unserer Muttersprache reden hören?“ (Apg. 2, 6-8) Obwohl die Menschen aus ganz verschiedenen Ländern kamen, „hörte sie jeder in seiner eigenen Sprache die großen Taten Gottes verkündigen.“ (Apg. 2, 11b)

Ein großes Wunder war geschehen. Zu Pfingsten erhielten die Jünger den Heiligen Geist, das heißt den lebendigen Glauben, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, dass Jesus heute lebt und regiert. Die kleine ängstliche Gruppe von Jüngern stand plötzlich in Jerusalem und erzählte von dem, was Gott Großes getan hatte. Jeder sprach in einer anderen Sprache, die der Heilige Geist geschenkt hatte. Somit konnten die Menschen aus verschiedenen Ländern sie verstehen. Was wollte Gott damit deutlich machen? Von nun an sollten alle Menschen auf der Welt von der großen Liebe Gottes hören. Jeder soll wissen: Durch Jesus ist der Weg zu Gott offen und jeder Mensch kann nun zu Gott kommen. Wenn er dies tut, macht Gott ihn zu seinem Kind und schenkt ihm ein neues Leben. Diese gute Nachricht muss jeder Mensch hören!

So schnell verbreitete sich diese gute Nachricht herum. Und viele Menschen kehrten ihrem alten Leben den Rücken. Bei Gott konnten sie ihre Schuld loswerden. Sie wollten nun ein neues Leben anfangen. Sie kamen regelmäßig zusammen, um mehr über Jesus zu lernen. Miteinander feierten sie und waren wie eine große Familie. Somit war Pfingsten der Geburtstag der christlichen Gemeinde oder Kirche. Aber auch heute noch kann jeder Mensch das Pfingsten erleben, der an Jesus Christus zu glauben beginnt. Als Fest des Heiligen Geistes ist es auch ein Fest der Hoffnung und der Freude. Und beides können wir auch heute in unserer Welt sicher gebrauchen!

In diesem Sinne bedanke ich mich bei Euch allen für die erfolgreiche PGR-Wahl am 20. März 2022. Vom ganzen Herzen danke ich auch den alten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für ihre Leistung und Engagement. Die Namen der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind schon auf dem Pfarrschaukasten bekannt gegeben.

Ich wünsche Euch allen eine erholsame Sommerzeit, Gesundheit und Gottes Segen.

**Euer Pfarrer,  
Dr. Anthony Alamezie  
Pfarradministrator**

---

## Pfarrgemeinderatswahl 2022

---

Am 20. März 2022 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Bei der ersten Sitzung des PGR wurden die Gremien wie folgt besetzt:



**Obmann:** Josef Grüneis  
**Obmann Stellvertreterin:** Julia Traunwieser

**Fachausschuss Caritas**

Christine Oberauer  
Christine Ertl  
Cäcilia Lindbichler  
Barbara Oberauer

**Finanzausschuss**

Pfarrer Anthony Alamezie  
Julia Traunwieser  
Franz Grillneder  
Alois Schmiedseder  
Josef Grüneis, Franz Zachbauer

**Kirchenrechnungsprüfer**

Robert Löckinger  
Johann Pointecker

**Rechnungsführer/Friedhofsverwalter**

Gerhard Oberauer

**Öffentlichkeitsarbeit**

Christine Grüneis, Josef Grüneis,  
Lydia Aichinger, Bettina Dorfer

**Liturgie u. Kinderliturgie**

Pfarrer Anthony Alamezie  
Ecker Sandra,  
Traunwieser Julia,  
Grüneis Christine,  
Oberauer Barbara

**Feste und Feiern**

Vroni Mühlböck,  
Monika Humer,  
Barbara Oberauer

**Vertretung im Dekanatsrat**

Pfarrer Anthony Alamezie,  
Monika Humer,  
Bettina Dorfer



**Vielen Dank an die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder für ihren Einsatz!**

## Sternsingeraktion 2022



Wir freuen uns, dass sich auch heuer wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit erklärt haben, als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs zu sein, um die Botschaft und den Segen von Weihnachten in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln.

Die Sternsingeraktion wurde auch heuer wieder von Julia Traunwieser und Gabi Zachbauer organisiert. Ein herzliches **Dankeschön!**

---

## Maria Lichtmess

---

Zur Lichtmessfeier wurden den Eltern der 2021 getauften Kinder von Pfarrer Anthony gesegnete Lebenskerzen überreicht.

Die Kerzen für die Täuflinge wurden wieder kunstvoll von Gusti Spindler und Gerlinde Grüneis gestaltet.

Wunderschön umrahmt wurde der Gottesdienst außerdem vom Kirchenchor.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!



---

## Sammlungen und Spenden

---

### Sammlungen und Spenden von Advent 2021 bis Ende Mai 2022

„Sei so frei“ Adventsammlung-KMB	837,00 €
Weihnachten - Kirchenheizung	1.563,00 €
Fest der Freude – für Nigeria	1.922,20 €
Sternsinger – Ergebnis	5.186,14 €
Sammlung für Priesterstudenten	768,13 €
„Familienfasttag – Aktion“	1.310,00 €
Osterkerze	70,00 €
Sammlung für Jugendarbeit	394,10 €
„Ratschen“ am Karfreitag	949,40 €
Spende „Eierpecken“	172,00 €
„Ministranten – Frühstück“	1.382,57 €
„Christliche Stätten im Heiligen Land	378,56 €
Ostern – Kirchenheizung	1.698,00 €

**Vergelt's Gott an allen Spender/Innen!**



Auch eine Kuvert-Tafel haben wir dafür vorbereitet, um jeden einzelnen anonym positive Nachrichten zu übermitteln (Die Tafel steht seit März in der Kirche und alle, auch die gesamte Pfarrbevölkerung, sind dazu eingeladen, Nachrichten zu übermitteln.) Die Kuverts werden den Firmlingen am Paten-Tag ausgehändigt.

### **Positives lässt Menschen wachsen, negatives erdrückt den Menschen!**



Außerdem wurde eine **Kreuzwegandacht** mit den Jugendlichen gestaltet. Viele haben sich dazu bereit erklärt, die vierzehn Stationen des Kreuzweges zu lesen. An dieser Stelle ein herzliches DANKE für euren Mut und eure Ausdauer.

Weitere Aktivitäten, die den Firmlingen freiwillig angeboten wurden, ist das Sternsingen, das Ratschen zu Ostern, der Jugendchor, ein Filmeabend mit Pizzabacken und eine Fahrt zum X-Fest nach Linz.

Am 28. Mai 2022 ist der **Patentag** zugleich unser Abschluss der Firmvorbereitung.

Wir bitten um euer Gebet für die Firmlinge, dass sie ihren weiteren Lebensweg mit Jesus in Verbindung bleiben und den Weg mit dem Heiligen Geist gehen.



Unser Team ist sehr stolz auf die Firmlinge. Sie sind uns alle wieder sehr ans Herz gewachsen und wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Vielen DANK an Maria, Stefan und Bettina für euren Einsatz!

## Kirchenchor

Am 1. April feierte der Kirchenchor die **Cäcilienfeier** beim Gasthaus „Oberwirt“ nach.

Unser langjähriges Chormitglied **Theresia Putzinger** wurde mit der goldenen Nadel für ihre mehr als 30-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt und in den wohlverdienten Chorruhestand entlassen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Michael Reisenberger und dem Kirchenchor für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.



## Bericht des Jugendchores



Auch beim Jugendchor rührt sich ein bisschen was. Aufgrund von Corona war uns das Proben in den letzten Monaten nur schwer möglich.

Umso mehr freut es uns, dass wir trotz allem wieder zwei Gottesdienste gesanglich unterstützen durften.

Zum einen den Ministrantensonntag im letzten Jahr, den Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und die Kreuzwegandacht der Jugend.



Über viele neue Gesichter würden wir uns sehr freuen!

Alle Mädchen und auch Jungs ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Infos unter 0681/10267735

Auch hier möchte ich mich bei allen Kindern und Jugendlichen sehr herzlich bedanken.

**Danke für euren Einsatz!**  
Maria Zachbauer-Tallafuß und Team

---

## Osterkerze

---

Die Pfarre bedankt sich bei Gusti Spindler, die schon seit 15 Jahren die Osterkerze gestaltet und bei Matthias Haas für die Spende der Osterkerze.



---

## Katholische Frauenbewegung / Männerbewegung

---

Anlässlich des **Familienfasttages** gab es auch heuer wieder Suppen im Glas zum Essen daheim. Wir danken den fleißigen Köchinnen und allen, die eine gute Suppe mit nach Hause genommen haben. Gemeinsam mit dem Erlös aus den Spendensackerln konnten wir € 1.310,-- an die Aktion Familienfasttag der KFB überweisen.

Acht Frauen haben fleißig **Palmbuschen** gebunden, die am Palmsonntag bei der Kirche abgeholt werden konnten. Ein großes DANKE allen für ihre Unterstützung.

Beim **Eierpecken** in der Osternacht wurden € 172,-- für den Blumenschmuck in der Kirche gespendet! Herzlichen Dank!

Am **12. Juni 2022** laden wir wieder zum **Guglhupfsonntag** ein! Nach den Gottesdiensten bieten wir vor der Kirche eine reiche Auswahl zum Verkauf an. Ob zum Frühstück oder zur Kaffeejause, ein köstlicher Gugelhupf schmeckt immer!

für die KFB - Vroni Mühlböck



*Zeit zu leben*



Heuer findet die **Pfarrwallfahrt** im Oktober statt und wird von der katholischen Männerbewegung organisiert. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

## VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ durften 24 Kinder unserer Pfarre am 22. Mai 2022 ihre erste heilige Kommunion feiern.



**NOAH ACHLEITNER**  
Jagern



**NOLA ALLMANNSBERGER-  
NIETSCHÉ**  
Mühlwittraun



**LUKAS AMESBERGER**  
Eichenweg



**ADRIAN DUSCHER**  
Mühlwittraun



**TOBIAS ECKER**  
Jagern



**SEBASTIAN ERTL**  
Hacking



**JASMIN JELL-ANGSÜSSER**  
Heitzing



**LUIS KÖNIG**  
Hintersberg



**ADELE KREUZER**  
Jagern



**MATTEO LEHNER**  
Ratzenbach



**MICHAEL LEHNER**  
Schwarzenberg



**DANIEL MAYR**  
Hauptstraße



**KATHARINA MOSER**  
Jagern



**KATHARINA OBERAUER**  
Ungernberg



**PAULA OBERAUER**  
Bergstraße



**LEON OSTERKORN**  
Hacking



**ISABEL PERNDORFER**  
Bergstraße



**JANA PRILLER**  
Ruprechtsberg



**HANNA SCHAUER**  
Jagern



**KATHARINA  
STARZENGRUBER**  
Ruprechtsberg



**LAURENZ STIER**  
Schwarzenberg



**LEO STRASSER**  
Ruprechtsberg



**CHRISTINA WETZLMAIR**  
Jagern



**SIMON ZACHBAUER**  
Schwarzenberg

Neben der Vorbereitung im Religionsunterricht und mit Pfarrer Anthony trafen sich die Kinder in Gruppenstunden, wo sie von den Müttern kindgerecht auf dieses wichtige Fest unseres Glaubens vorbereitet wurden.

Dass nach so langer Zeit das Feiern der Erstkommunion wieder ohne Maske und Abstand möglich war, war eine besondere Freude und ein Segen für alle Beteiligten.



(Fotos vom Vorstellungsgottesdienst  
am 24.4.2022)

Die Pfarre wünscht den Erstkommunionkindern  
alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

# Ministranten

Zu Jahresbeginn war es bei unseren Ministrantinnen und Ministranten etwas ruhiger. Mit Ende Februar begannen endlich wieder die Ministrantenstunden und dann intensives Proben für die Karwoche und das Osterfest.

Am Karfreitag-Vormittag zogen wir, tatkräftig unterstützt von 11 Kindern aus Enzenkirchen, mit den „**RATSCHEN**“ durch das Dorf. Es ist immer ein tolles Erlebnis, diesen alten katholischen Brauch neu aufleben zu lassen.



Ein herzliches **DANKE** an die 21 Kinder und Jugendlichen, die dabei waren, aber auch an alle, die sie herzlich empfangen haben.

Zum Abschluss trafen wir uns alle im Pfarrheim und aßen gemeinsam verschiedene leckere Suppen.



Am 24. April 2022 luden wir Ministrantinnen und Ministranten die Pfarrbevölkerung das erste Mal zum **Frühstück** ins Pfarrheim ein.



Ein riesengroßes Dankeschön an die Muttis, Omas und alle, die uns mit Torten, Kuchen und mit ihrer Hilfe unterstützen. Durch die zahlreichen Besucher wurde es für uns ein voller Erfolg.

**„VERGELT'S GOTT“**

Am 29. Mai 2022 feiern wir den **MINISTRANTEN-SONNTAG**. Beim Gottesdienst um 9:15 Uhr werden auch die neuen Ministrant/Innen in der Gruppe aufgenommen.

Der Dienst der Ministrant/Innen zählt zu den besonderen Aufgaben im kirchlichen Alltag. Die Kinder tragen durch ihre Mitarbeit zu einer würdigen Gestaltung von Liturgie bei. Außerdem bringen sie sich dabei aktiv in die Gemeinschaft ein und erleben dabei, dass der christliche Glaube eine wertvolle Basis für die eigene Lebensgestaltung sein kann.

An dieser Stelle sei auch allen Eltern, die ihren Kindern dieses Engagement ermöglichen und sie dabei unterstützen, ein herzliches DANKE gesagt.

**DANKE** auch an Bettina Dorfer, die unsere Ministrantinnen und Ministranten mit großer Freude betreut!



## Caritas &Du

### Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein. Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften bitten sie um Spenden für die Caritas-Haussammlung oder hinterlassen einen Erlagschein im Postkasten.

Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Ein paar Beispiele, wofür die Spenden gebraucht und wo sie eingesetzt werden:

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

... im **Haus für Mutter und Kind** und in Krisenwohnungen in Linz oder im Hartlauerhof in Aspern verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und gibt Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

... in den **Tageszentren** Wärmestube und FRIDA wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

... in 15 **Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in sechs **Caritas-Lerncafés** Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.

**Vielen Dank!**

**Wir  
helfen.**  
Haussammlung  
für Menschen in Not  
in Oberösterreich

### Spendensammlung für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene Leid geht an keinem spurlos vorüber, auch in unserer Pfarre nicht.

Deshalb haben wir uns entschlossen, die Spendenaktion der Caritas und der Organisation Brücken bauen zu unterstützen.

Danke an alle Spenderinnen und Spender und den Organisatoren in unserer Pfarre!

Spendenkonto:

Caritas für Menschen in Not

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Kennwort: Nothilfe Ukraine



Liebe Pfarrbevölkerung!

Wir möchten uns herzlich bedanken für die Beteiligung an der Sachspendensammlung für Ukraine-Nothilfe der Caritas, die Regionalcaritas Schärding und Brücken bauen um Ostern durchgeführt haben.

Zugute kommen die Sachen Menschen aus der Ukraine, die noch auf die Grundversorgung warten müssen.

16 Pfarren aus den beiden Dekanaten haben sich beteiligt.

Wir transportierten in der Osterwoche 2 Klein-LKW voll mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln ins Sachspendenlager nach Linz. Ca. 16-18 Kubikmeter oder geschätzt 3,5-4 Tonnen!

Die Freude und Dankbarkeit im Sachspendenlager war groß, weil nach den ersten Wochen mit vielen Spenden inzwischen das Lager ziemlich leer ist.

Danke allen Spenderinnen und Spender, sowie den Sammlerinnen und Sammlern!

Danke auch an Fa. Kubai, die den Klein-LKW kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Liebe Grüße,  
Christine Brait-Knonbauer,  
Martin Brait

---

## Fußwallfahrt nach Kopfung

---

Am Sonntag, den 1. Mai, fand die alljährliche Fußwallfahrt ins Glatzinger Bründl statt.

Der Anmarsch war um 13.00 Uhr von Götting über Hueb, Engertsberg zur Kapelle. Es pilgerten ca. 20 Frauen und Männer nach Glatzing. Gemeinsam mit den bereits dort anwesenden Enzenkirchnern wurde eine Maiandacht gefeiert.



---

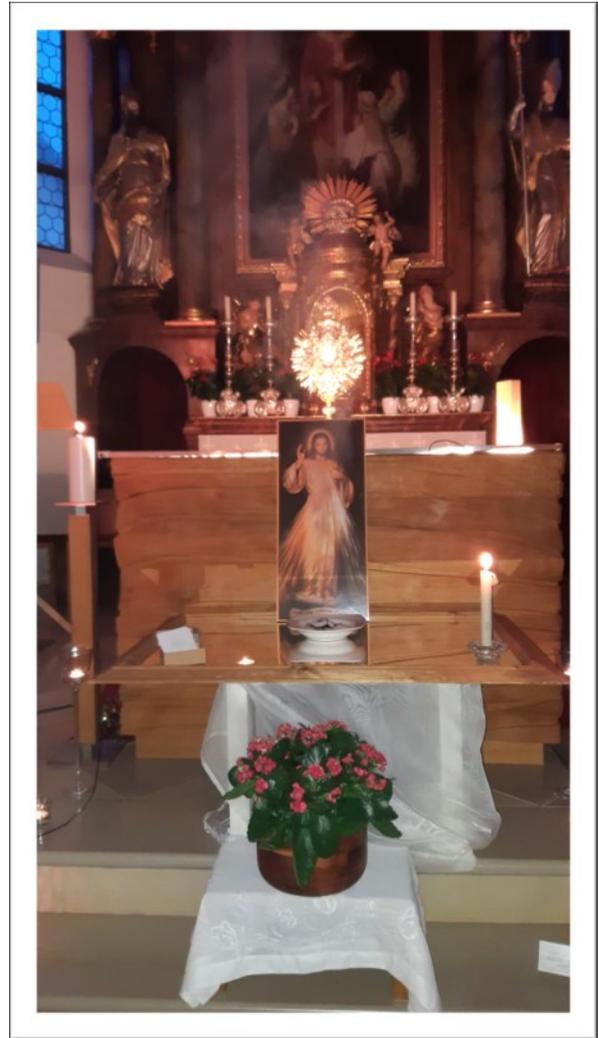
## Gebetskreis

---

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass der Gebetsabend in unserer Pfarrei immer größeren Zugang bekommt. Seit fast einem Jahr dürfen wir jeden ersten Montag im Monat unsere Bitten und Danken vor das Allerheiligste bringen.

Ein großes Geschenk in unserer Pfarre ist auch, dass wir seit Jänner die Möglichkeit haben, uns monatlich mit Jesus zu versöhnen! Dazu steht bei den Gebetsabenden immer ein Priester für die **Heilige Beichte** und auch zur Aussprache zur Verfügung.

Ein herzliches vergelt's Gott auch unserem Pfarrer Anthony, der sich immer wieder aufs Neue dazu bereit erklärt, uns das Allerheiligste auszusetzen und auch Beichte zu hören, oder uns ein offenes Ohr zur Aussprache anbietet. (Es gibt kein größeres Geschenk als die Lossprechung.) „Ich spreche dich los von ALL deinen Sünden“, ist wohl das Heilsamste, was unsere Sakramente zu bieten haben!



Unter dem Motto: „Komme und gehe, wann immer du willst!“, möchten wir allen Menschen die Chance geben, den Kontakt zu Jesus zu suchen und mit ihm eine Beziehung aufzubauen. Alleine der Wille, mit Jesus seine Zeit zu verbringen, bringt große Gnade, es zählt nicht wie lange!

Alle **Termine** zu den Gebetsabenden findet ihr auf der **Homepage der Pfarre Enzenkirchen**. (es liegen auch Flyers in der Kirche auf)

Ein herzliches vergelt's Gott, an alle, die uns so tatkräftig dabei unterstützen! An dieser Stelle auch Danke an Hubert Gföllner für die Durchsicht der technischen Anlage in der Kirche!

Zachbauer-Tallafuß Maria und Auinger Stephan

## Mülltrennung auf dem Friedhof

Damit auch weiterhin die Entsorgung am Friedhof funktioniert, bitten wir um korrekte Entsorgung ihrer Abfälle.

**Bitte beachten sie folgende Hinweise zur richtigen Entsorgung!!!!!!**

- Gestecke von der Schale trennen. Plastik oder Tonschalen und Steckschwamm bitte mit nach Hause nehmen. Gestecke von Bindedraht befreien. (Tipp: Kombizange von zu Hause mitnehmen), Bindedraht in die Metalltonne.

**Nur kompostierbarer Anteil darf beim Grünschnitt eingeworfen werden!!!!!!!!!!!!**

- Bitte die ausgebrannten Grablichter nicht mit diversen Abfällen vollstopfen. Wir müssen die Plastik- und Glasgrablichter sortenrein entsorgen.
- Bitte Schachteln, Behältnisse aus Karton, Plastikfolien, Kunststoffsäcke, Blumentöpfe-, Schalen bitte mit nach Hause nehmen und entsorgen.

Abfälle und Altstoffe dürfen nicht am Friedhof entsorgt werden. Dies sind besonders Batteriebetriebene Grablichter und Altbatterien, Getränkeflaschen und Einwegverpackungen, Jausenreste und diverse Verpackungsmaterial. Diese Abfälle müssen ausschließlich zuhause ordnungsgemäß entsorgt werden.

**Wir ersuchen daher alle Friedhofsbesucher dringend,**

- diese Regeln zur Abfallentsorgung auf unserem Friedhof sind zu befolgen, damit wir auch in Zukunft unser Serviceangebot mit dem Abfall-Sammelplatz aufrecht halten können.
- uns behilflich zu sein und Zivilcourage zu zeigen, indem sie andere darauf aufmerksam machen, wenn falsch getrennt wird oder Hausmüll, der **definitiv nicht** in die Mülltonnen am Friedhof gehört!!!!, eingeworfen wird.

Es werden auch alle Grabbesitzer gebeten, die Gräber sowie die Flächen daneben zu grasen, und bei Bedarf frischen Split zu streuen.

**Die Pfarre bedankt sich bei allen für ihre Mithilfe  
unseren Friedhof in Ehren und in Ordnung zu halten.**

Wir bitten auch die Angehörigen, selbst für die Entsorgung der Kränze zu sorgen.

Vielen Dank an **Johann Pointecker, Maria Schlöglmann, Matthias Haas und Franz Zachbauer** für die Instandhaltung des Friedhofes!

## ANHANG

### zur Friedhofsordnung für die Diözese Linz

Dieser Anhang enthält pfarrliche Sonderbestimmungen zur Diözesanen Friedhofsordnung 2010 (siehe Diözesanblatt Nr. 27/2010) sowie die Friedhofsgebührenordnung. Er tritt aufgrund eines Beschlusses des Fachausschusses für Finanzen des Pfarrgemeinderates (Finanzausschuss) nach erfolgter kirchen-aufsichtsbehördlicher Genehmigung mit der ortsüblichen Kundmachung (Aushang beim Friedhofseingang) in Kraft

Das Ausmaß der Grabstellen gem. Punkt VII Abs. 2 leg. cit. beträgt in der Pfarre Enzenkirchen

Wandgrab(einfach): 2 m lang und 80 cm breit

Wandgrab(doppelt): 2 m lang und 160 cm breit

Wandgrab(3-Fach): 2 m lang und 240 cm breit

Reihengrab(einfach): 1,60 m lang und 80 cm breit

Reihengrab(doppelt): 1,60 m lang und 160 cm breit

Reihengrab(3-Fach): 1,60 m lang und 240 cm breit

Urnengrab 80 cm lang und 80 cm breit. Es gibt keine Doppel- oder Mehrfachurnengräber.

#### NUTZUNGSgebÜHREN:

1. Beim **Ersterwerb eines Nutzungsrechtes** für die Dauer von 10 Jahren ist (zusätzlich zur Nachlösegebühr) je Einfachgrab zu entrichten:
  - a) Wandgräber (Epitaphien) ..... 32,00 €
  - b) Reihengräber ..... 26,00 €
  - c) Urnengräber ..... 21,00 €
2. Die **Nachlösegebühr** für Familiengräber beträgt je Jahr:
  - a) Wandgräber (Epitaphien)..... 15,00 €
    - Wandgräber (doppelt) ..... 30,00 €
    - Wandgräber (3-Fach)..... 45,00 €
  - b) Reihengräber (einfach) ..... 13,00 €
    - Reihengräber (doppelt) ..... 26,00 €
    - Reihengräber (3-Fach)..... 39,00 €
  - c) Urnengräber ..... 8,00 €
3. Die Ersterwerbs- und die Nachlösegebühren bei Reihengräbern gelten für Normalgräber (2 Särge) und vervielfachen sich bei Mehrfachgräbern. Alle Gräber sind entsprechend der vorhandenen Bodenqualität nach Möglichkeit als Tiefgräber anzulegen.
4. Bei jeder Beisetzung einer Leiche in einer bereits eingelösten Grabstätte ist eine **Beilegungsgebühr** zu entrichten. Gleichzeitig ist die Nachlösegebühr ab dem Ende des eingelösten Zeitraumes zusätzlich bis zum Ablauf der Verwesungsdauer der zuletzt beigesetzten Leiche aufzuzahlen. Bei Urnenbeisetzungen im Erdgrab sind Urnen bzw. Aschenkapseln zu verwenden, die biologisch abbaubar sind. Die Beilegungsgebühr beträgt 32,00 € (unabhängig von der Grabart). Die Aufzahlung auf die Nachlösegebühr ist bei Urnenbeilegungen entsprechend dem vorhergehenden Absatz bis zur Dauer von maximal 10 Jahren zu entrichten.

5. Bei Gräbern auf Friedhofdauer gemäß Art. XX Abs. 2 der diözesanen Friedhofordnung 2010 ist für jede Beisetzung einer Leiche eine Beilegungsgebühr zu bezahlen. Diese beträgt 32,00 €
6. Die Leichenhallen-/Kühlraumgebühren betragen
  - a. Kühlraum (für die ersten drei Tage pauschal) ..... 48,00 €
  - b. Kühlraum (ab dem 4. Tag je begonnenem Tag) ..... 16,00 €
  - c. Aufbahrungshalle einmalig je Sarg/Urne: ..... 32,00 €

Im Falle einer besonderen Verschmutzung des Kühlraumes oder der Aufbahrungshalle kann ein angemessenes Reinigungsentgelt verlangt werden.
7. Die Gebühren für die Dienstleistungen des Totengräbers werden von diesem selbst vorgeschrieben und eingehoben.
8. Ist ein Nutzungsrecht infolge nicht rechtzeitiger Zahlung der Nachlösegebühren erloschen (siehe Art. XIII Abs. 3), so kann dieses Nutzungsrecht auf Antrag binnen drei Monaten wieder eingeräumt werden, wenn zu den ursprünglichen vorgeschriebenen Nachlösegebühren ein Zuschlag von 10% bezahlt wird und die Friedhofsverwaltung nicht bereits andere Vorkehrungen getroffen hat.
9. Bei Begräbnissen von nicht wohnhaften Personen der Pfarre Enzenkirchen ist eine Verwaltungsabgabe zu entrichten in der Höhe von ..... 32,00 €
10. Die Genehmigungsgebühr bei Ansuchen um Errichtung, Änderung oder Abtragung von Grabdenkmälern beträgt pauschal 21,00 €. Entspricht ein Antrag nicht dieser Friedhofsordnung (siehe insb. Art. XII) und muss daher ein Antrag abgelehnt werden, dann beträgt die Genehmigungsgebühr für den zweiten und jeden weiteren Antrag ..... 63,00 €.
11. Gebühr für das Einschreiten der Friedhofsverwaltung gegen Steinmetze und andere Handwerker bei Verstoß gegen Pflichten aus dieser Friedhofsordnung (insb. Tätigwerden ohne Meldung bzw. ohne Genehmigung): ..... 127,00 €
12. Gebühr für einen Antrag auf Wiederezulassung nach Untersagung weiterer Tätigkeiten (siehe Art. XII Abs. 6): ..... 1.270,00 €
13. Kostenbeitrag für die Ausschmückung der Aufbahrungshalle ..... 80,00 €
14. Die vorstehend angeführten Gebühren (exkl. Nachlösegebühren) werden alle 2 Jahre vom Fachausschuss Finanzen neu festgelegt. Die Nachlösegebühren werden bis zur Erreichung der variablen Werten der Diözese Linz alle 2 Jahre um EUR 2,00 angehoben, anschließend jährlich lt. Bekanntgabe der Diözese Linz für Nachlösegebühren (aufgerundet auf einen ganzen Eurobetrag).
15. Die für kirchliche Funktionen zu entrichtenden Gebühren sind der jeweils geltenden diözesanen Stola- und Stipendien-Ordnung zu entnehmen.
16. Die Friedhofverwaltung ist nicht verpflichtet, Teilzahlungen anzunehmen. Durch die Bezahlung der Nachlösegebühren tritt keine Änderung der nutzungsberechtigten Person ein. Diese Zahlungen gelten unabhängig von der zahlenden Person als im Namen und für Rechnung der nutzungsberechtigten Person erfolgt, die in den Aufzeichnungen der Friedhofverwaltung eingetragen ist. Diese ist nicht verpflichtet, bereits fällige Nachlösegebühren einzumahnen.

Gerhard Oberauer  
 (Gerhard Oberauer, Obmann des FA f. Finanzen)



Anthony Alamezie  
 (Pfr. Dr. Anthony Alamezie, Pfarradministrator)

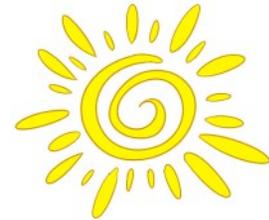
---

## Termine

---

### **Juni**

- 12. Juni - Gugelhupfsonntag
- 14. Juni - Seniorenwallfahrt
- 16. Juni – Fronleichnam
- 25. Juni – Pfarrfirmung



### **Juli**

- 17. Juli – Familiengottesdienst und Pfarrkaffee

### **August**

- 13. August – Fußwallfahrt zur Fatimakapelle nach Schardenberg
- 15. August – Kräuterweihe der Goldhaubenfrauen

### **September**

- 04. September – Jubelhochzeiten
- 08. September – Gang der KFB ins „Raaber Bründl“
- 25. September – Erntedankfest

### **Oktober**

- 02. Oktober – Trachtensonntag und Pfarrkaffee der Goldhauben
- Oktober – Pfarrwallfahrt (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

### **November**

- 6. November – Kriegerehrung
- 13. – 20. November Bischofsvisitation im Dekanat Andorf

**Wir wünschen der Pfarrbevölkerung einen  
schönen und erholsamen Sommer!**

---

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion, Medienhersteller und –herausgeber: Pfarre Enzenkirchen, 4761 Enzenkirchen, Pfarrhofstraße 1  
Pfarrprovisor Dr. Anthony Alamezie

Grundlegende Richtung: Information aus der Pfarre – für die Pfarrgemeinde

eMail: [pfarre.enzenkirchen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.enzenkirchen@dioezese-linz.at)

Konto: Raiffeisenbank Region Schärching eGen, IBAN: AT27 3445 5000 0651 0572 / BIC:RZOOAT2L455